

• IABC Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BlasenCarcinom

PROF. DR. GÜNTER NIEGISCHE, PROF. DR. CARSTEN OHLMANN

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2022:

- ▶ intensive Bearbeitung des Updates zur S3-Leitlinie Harnblasenkarzinom, Koordination verschiedener Arbeitsgruppen, Begleitung und Auswertung der systematischen Literaturrecherche;
- ▶ Mitarbeit in der Planungskommission für den Deutschen Krebskongress 2022 und 2024, Planung eigener Vortragssitzungen und AG-übergreifender Sitzungen;
- ▶ Mitarbeit bei mehreren GBA-Verfahren zur Nutzenbewertung neuer Therapiemöglichkeiten des Blasenkarzinoms, Definition zweckmäßiger Vergleichstherapien, interdisziplinäre Stellungnahmen;
- ▶ Erstellung mehrerer deutschsprachiger Publikationen zu aktueller Entwicklung in der Therapielandschaft des metastasierten Urothelkarzinoms.

Was war 2022 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Das war die Aktualisierung der S3-Leitlinie Harnblasenkarzinom unter Pandemie-Bedingungen.

Was ist daran besonders?

Die Behandlung des Blasenkarzinoms befindet sich aktuell in einem sehr dynamischen Umbauprozess. Hier ist zum einen ein durchgreifender Wandel in der Systemtherapie durch die Einführung von Immuncheckpoint-Inhibitoren sowie von Chemoimmunkonjugaten in die Therapiealgorithmen beim metastasierten Urothelkarzinom zu nennen. Zum aktuellen Zeitpunkt deutet sich hier sogar ein möglicher Wechsel in der Erstlinientherapie weg von den etablierten platinbasierten Kombinationsbehandlungen an. Aber auch in der Behandlung des lokal begrenzten Harnblasenkarzinoms ist eine spannende Entwicklung zu beobachten. Insbesondere das Thema Blasenerhalt durch neue Instillationstherapien, aber auch systemtherapeutische Ansätze stehen hier im Fokus.

Wie schätzen Sie das Jahr 2022 für die Entwicklung Ihrer IAG insgesamt ein?

Die intensive Arbeit an der Leitlinie, die von den Autorinnen und Autoren ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt wird, hat die Arbeit der IABC im letzten Jahr bestimmt. Darüber hinaus ist die IABC auch in die Gestaltung des Krebskongresses maßgeblich eingebunden und erstellt Publikationen zu aktuellen Aspekten und Veränderungen der Therapie des Harnblasenkarzinoms.

Was möchten Sie weiter verändern?

Im Jahr 2023 möchten wir eine neue Leitung der IABC wählen lassen und die neu gewonnenen Mitglieder verstärkt in die Arbeit der Gruppe einbeziehen. Selbstverständlich stehen die Leitlinienaktualisierung und der Beitrag der IABC zum DKK 2024 weiter im Mittelpunkt.